

Reiseverlauf

1.Tag:

- Treffen in Fulda und gemeinsame Fahrt nach Potsdam.
- Hotelübernachtung in Potsdam.

2.Tag:

- Start am frühen Morgen und Fahrt zur deutsch – polnischen Grenze.
- Wir erreichen Warschau, die Hauptstadt Polens, am späten Nachmittag und verbringen die Nacht in einem Hotel nahe der wunderschön restaurierten Altstadt.
- Gemeinsamer Abend und reichhaltiges polnisches Essen.

3.Tag:

- Von Warschau aus geht es am nächsten Morgen weiter entlang des Biebrzanski Nationalparks durch Litauen nach Lettland.
- Die zweitgrößte lettische Stadt Daugavpils erreichen wir nach einem langen Fahrtag gegen Abend.
- Hotelübernachtung und gemeinsames Abendessen.

4.Tag:

- Start am frühen Morgen und Fahrt zur lettisch - russischen Grenze.
- Weiterfahrt in die Hauptstadt Russlands, nach Moskau.
Mit mehr als 11 Millionen Einwohnern ist Moskau die größte Stadt Europas und ist in allen Belangen das Zentrum von Russland.
- Hotelübernachtung und gemeinsames Abendessen in Moskau.

5.Tag:

- Ruhetag und die Möglichkeit Moskau kennen zu lernen.

6.Tag:

- Frühstück im Hotel und Fahrt von Moskau nach Nizhny Novgorod.
- Nizhny Novgorod gilt mit seinen Bauwerken aus allen Stilepochen als Architektur Mekka Russlands. Die Stadtväter von früher und heute, haben es geschafft historische Gebäude mit modernen Gebäuden zu verknüpfen.
- Hotelübernachtung in Nizhny Novgorod und Abendessen in der Stadt.

7.Tag:

- Frühstück im Hotel
- Fahrt bis nach Kazan und zur Wolga, dem viertgrößten Fluss in Europa. Die Stadt Kazan gilt als eine Perle der Architektur, die Orient und Okzident in sich vereint. Der Kazaner Kreml gilt als einer der schönsten seiner Art und ist aus diesem Grund in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen worden. Darüber hinaus gilt die Stadt als Zentrum des Islams in Russland.
- Hotelübernachtung in Kazan und Abendessen in der Stadt.

8.Tag:

- Wir verlassen die Wolga und Kazan und fahren östlich bis nach Perm.
- Ankunft am frühen Abend in Perm. Bis 1991 galt die Stadt wegen ihrer Rüstungsbetriebe für Ausländer ohne Sondergenehmigung als eine geschlossene und verbotene Stadt.
- Hotelübernachtung in Perm und Abendessen in der Stadt

9.Tag:

- Weiterfahrt in Richtung Osten und Überquerung des Ural und der imaginären Trennlinie zwischen Europa und Asien.
- Über Jekaterinburg erreichen wir am Abend Tyumen, die älteste russische Ansiedlung Sibiriens.
- Hotelübernachtung und Abendessen in Tyumen.

10.Tag:

- Von Tyumen aus führt uns die Reise entlang der Grenze von Kasachstan nach Isim.
- Am Abend erreichen wir Omsk, der zweitgrößten Stadt in Sibirien.
- Hotelübernachtung in Omsk.

11.Tag:

- Weiterfahrt am frühen Morgen in Richtung Osten.
- Am späten Abend erreichen wir Novosibirsk. Die Stadt verdankt ihre Gründung dem Bau der Eisenbahnbrücke für die Transsibirische Eisenbahn über einen der längsten Flüsse Russlands, den Ob, im Jahre 1893.
- Übernachtung in der Industriestadt Novosibirsk.

12.Tag:

- Langer Fahrttag entlang der Linie der Transsibirischen Eisenbahn bis nach Krasnojarsk.
Mit knapp 1 Million Einwohner ist heute Krasnojarsk, die drittgrößte Stadt in Sibirien hinter Novosibirsk und Omsk. Größer und auch bekannter wurde die Stadt durch die Zwangsdeputation von politischen Gefangenen in den Jahren von 1938 bis 1956.
- Hotelübernachtung und Abendessen in Krasnojarsk.

13.Tag:

- Frühstück im Hotel und weiterfahrt in Richtung Osten bis nach Alzamy.
- Hotelübernachtung in Alzamy.

14.Tag:

- Frühstück im Hotel.
- Fahrt von Alzamy über Zima nach Irkutsk.
Die 1681 erbaute Stadt besticht durch ihre im 20. Jahrhundert erbauten Kaufmannsbauten und die reizvollen sibirischen Holzhäuser in der Innenstadt
- Hotelübernachtung in Irkutsk.

15.Tag:

- Ruhetag und die Möglichkeit Irkutsk kennen zu lernen.

16.Tag:

- Weiterfahrt von Irkutsk aus entlang des Baikalsees nach Ulan Ude.
Ulan Ude ist Verkehrsknotenpunkt an der Verzweigung der Transsibirischen und Transmongolischen Eisenbahn und das wirtschaftliche Zentrum der Region Transbaikalien.
- Hotelübernachtung in Ulan Ude.

17.Tag:

- Tagesausflug an den Baikalsee.
Der Baikalsee ist mit 25 Millionen Jahren der älteste und mit 1642 der tiefste See der Erde. Mit einer Uferlänge von 2125 km und einer Maximalbreite von 82 km, bietet er das größte Süßwasser Reservoir der Erde und hat somit den 480fachen Wasserinhalt des Bodensees.
- Hotelübernachtung in Ulan Ude und gemeinsames Abendessen.

18.Tag:

- Frühstück im Hotel.
- Fahrt durch wunderschöne Landschaft entlang des Selenga Flusses bis an die russisch - mongolische Grenze.
- Hotelübernachtung in der Grenzstadt Kya Khat.

19.Tag:

- Überquerung der Grenze, Einreise in die Mongolei und Fahrt durch die grasgrüne, hügelige Landschaft der Nord Mongolei.
- Über Sukhbaatar fahren wir auf einer der wenigen asphaltierten Straßen in der Mongolei bis nach Ulan Bator.
- Übernachtung in Ulan Bator.

20.Tag:

- Tag zur freien Verfügung und die Möglichkeit am Nachmittag das Kloster Gadan zu besichtigen.
Das 1838 gegründete Kloster ist das größte und aktivste Kloster in der Mongolei. Der Baustil der Tempelanlage lässt deutlich die tibetischen Wurzeln des mongolischen Buddhismus erkennen.
- Gemeinsamer Abschlussabend.

21.Tag:

- Rückflug nach Deutschland.